

„Dosenkleid antike Nähmaschine“

Nähanleitung

Dose ausmessen: Umfang x Höhe

Meine Dose misst 26,5 cm x 11,5 cm.

Jetzt die Nahtzugabe nicht vergessen, sonst wird es zu eng!

An allen Seiten ca. 1 cm NZ dazugeben, d.h. ich schneide mir 2 Rechtecke meines Stoffes/Nessel á 28,5 cm x 13,5 cm zu. Somit habe ich ein Außenteil und ein Innenteil.

Zur Stabilisierung und damit es schöner aussieht, bügle ich Vlieseline H250 auf den rückwärtigen Außenstoff.

Außenteil 28.5 cm x 13 cm	Innenteil 28,5 cm x 13 cm	Vlieseline H250 28,5 cm x 13 cm
------------------------------	------------------------------	------------------------------------

- Da mein Thema „antike Nähmaschine“ lautet, zeichne ich mir die entsprechenden Motive: Nähmaschine, Schere und Garnspule.
- Stoffreste auf Vliesofix bügeln (z.B. schwarzes Leinen für die Nähmaschine), erkalten lassen und die Motive spiegelverkehrt mit der Schablone auf den Stoff aufzeichnen und dann ausschneiden.
- Hintere Folie der Schablone abziehen, das Motiv auf den Außenteil positionieren und darauf achten, dass ihr nicht zu nahe an die NZ kommt (am besten immer mal den Stoff um die Dose legen).

Es kann von Vorteil sein, ein kleines Bügeleisen neben sich zu haben, um die kleinen Motivteile gleich aufbügeln zu können, damit sie sich nicht verschieben, das geht nämlich sehr leicht! Man kann aber auch ganz vorsichtig das Stoffrechteck links und rechts anfassen und vorsichtig auf das Bügelbrett legen.

- Motive auf das Außenteil bügeln.
- Jetzt wird „freihändig“ genäht: Mit dem Stickfuß die Motive mit einem Kontrastgarn umrunden, akzentuieren. Lasst hier bitte Vorsicht walten, damit die Finger nicht unter die Nadel kommen!!

Den Text „I love sewing“ habe ich mit einem Bügelmusterstift und Transferfolie auf den Stoff gebügelt. Legt auf die Transferfolie noch einen Stoff, damit der Außenstoff nicht zu heiß wird und sich verfärbt= das ist mir passiert!!! Also ich habe den Fehler schon für euch gemacht:-)

- Mit einem Aqua-Trickmarker male ich noch Schnörkel auf den Stoff. *Ihr könnt das auch ohne Marker machen, nur was gestickt ist, lässt sich bei Nichtgefallen nur mit Mühe wieder auftrennen. Danach mit ein wenig Wasser (ich nehme eine „Wassersprühpistole“ , eigentlich gedacht für die Pflanzen , von Ikea) die Linien auswaschen, trocknen lassen. Erst wieder bügeln, wenn der Stoff ganz trocken ist, sonst erscheinen die Linien des Markers wieder!*
- Außenstoff und Innenstoff rechts auf rechts legen und an den langen Kanten füßchenbreit zusammennähen, dann überschüssige NZ abschneiden und wenden.
- Die zusammengenähten Stoffteile gut ausbügeln. *Da mir der Stoff vorhin durch das ungeschützte Bügeln etwas braun geworden ist, verzage ich nicht, sondern nutze diesen Vintageeffekt und bügle den ganzen Stoff noch einmal etwas länger, und voilà, es sieht doch wie gewollt aus:-)*
- Die obere und untere lange Kanten habe ich noch einmal mit Kontrastgarn abgesteppt.
- An den kurzen Kanten re. auf. re. zusammennähen, wenden und über die Dose ziehen (anziehen) und fertig!

Und nun viel Spaß und Freude am Nachnähen und am Neuentwerfen!

Ich freue mich auf Fotos von euren Dosen:-)

Eure Katharina M. Raab

„Nähmaschinenutensiliendosenkleid“

Materialliste

- * Nähmaschine (ich nähe mit meiner Pfaff creative 2170)
- * Dosenöffner ohne scharfen Kanten (die gibt es mittlerweile überall zu kaufen, ich habe einen Tupperdosenöffner)
- * Gut gespülte leere Dose von z.B. Tomaten, Pfirsiche, usw.
- * Baumwollstoff (hier: naturreine Baumwolle/Nessel) ca. 60 cm x 13 cm
- * Verschiedene Stoffreste
- * Vlieseline H 250
- * Vliesofix
- * Garn
- * Schere, Stickschere
- * Motive, Schablonen
- * Bleistift
- * Bügelmusterstift
- * Normaler Nähfuß und Stickfuß und Nadel zum sticken oder auch „malen“ / z.B. Embroidery Needle 130/705 H-E

Tipp: Überlegt euch ein Thema, wie z.B. Ostern, Muttertag, Stifte, Tiere, euer liebstes Hobby, usw.

Zeichnet euch solche Motive oder macht Fotos und nehmt sie als Vorlage.

Eigene Vorlagen machen viel Spaß:-)

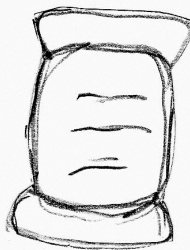
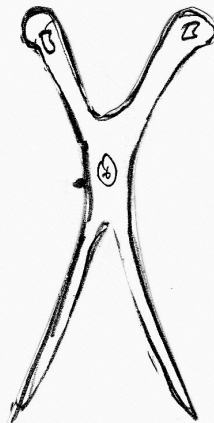
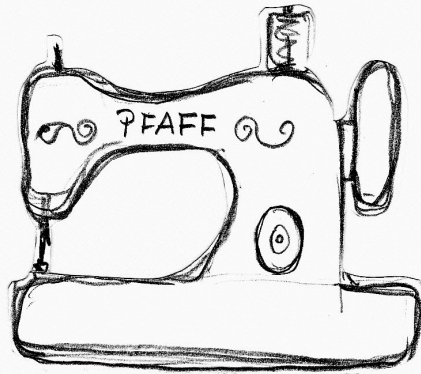
Dieses „Dosenkleid“ ist eine von vielen Möglichkeiten. Versucht euch ruhig mit anderen Materialien, verarbeitet unterschiedliche Stoffe, Garne, Muster, Schablonen.

Hauptsache es macht Spaß und Freude, das ist wichtig!!!

Eure

Katharina M. Raab

Nähmaschinenutensiliendosenmotive



mocab.de 18. Februar 2014